

2-Komponenten-

FUGENDICHTSTOFF PROXAN® - KV 3



- auf Basis Polysulfidpolymer
- teer- und lösemittelfrei
- zur Abdichtung von Fugen in LAU-Anlagen
- allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-74.6-119, 120

FUGENDICHTSTOFF PROXAN® - KV 3 ist ein Zweikomponenten-Dichtstoff mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zur Verwendung in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (LAU-Anlagen). In der Variante PROXAN® - KV 3 G ist das Produkt gießfähig und selbstnivellierend und geeignet für die Abdichtung horizontaler Bodenlugen mit Gefälle von maximal 3 %.

In der Ausführung PROXAN® - KV 3 ST (standfest) zur Dichtung von Sockel- und Wandlugen bzw. von Fugen mit einem Gefälle von mehr als 3 %. Die nach Aushärtung des Dichtstoffes elastische Fugenabdichtung kann Fugenbewegungen bis 35 % der Ausgangsfugenbreite aufnehmen.

Anwendung:

Vorzugsweise zur Abdichtung von Boden- oder bodennahen Fugen zwischen Bauteilen, die neben mechanischen Belastungen durch Befahren und Begehen oder temperaturabhängige Bewegungen der Bauteile auch chemischen Belastungen durch Mineralölprodukte und Chemikalien ausgesetzt sind. In Verbindung mit der Verwendung geeigneter Haftgrundierungen und unter Berücksichtigung entsprechender konstruktiver Fugengestaltung verhindert FUGENDICHTSTOFF PROXAN® - KV 3 zuverlässig das Eindringen von Wasserschadstoffen in den Bodenbereich bei folgenden Kontaktkörpern:

- | | |
|---|------------------------------|
| • Beton | PRIMER PROXAN® - CP-P / CP-S |
| • geschnittener Asphalt und halbstarre Beläge | PRIMER PROXAN® - CP-A |
| • Gussstahl, Polymerbeton | PRIMER PROXAN® - CP-G |

Die zulässigen Beaufschlagungszeiten für die unterschiedlichen Schadstoffgruppen sind der abZ, Anlage 1 i.V.m. Anlage 11 zu entnehmen. Haupteinsatzgebiete sind deshalb alle Anlagen, in denen Wasserschadstoffe gelagert, abgefüllt und umgeschlagen werden. Weiterhin dient FUGENDICHTSTOFF PROXAN® - KV 3 ST als Kleber für FUGENBAND PROXAN® - FB 3.

Nicht einsetzbar ist FUGENDICHTSTOFF PROXAN® - KV 3 für Fugen, die dauerhaft unterhalb der Oberfläche von Flüssigkeiten liegen, z.B. in Klärbecken und Schwimmbädern oder die starken und / oder oxidierend wirkenden Säuren (z.B. Salpetersäure) und Laugen (z.B. Chlorbleichlauge) ausgesetzt sind.

Verarbeitung:

Die zu dichtenden Fugen müssen sauber, trocken und frei von losen Bestandteilen, Mörtelresten, Staub, Fett, Schmutz und dergleichen sein. Die Temperatur (am Bauteil gemessen!) darf nicht unter +5 °C und nicht über +40 °C liegen. Die Temperatur des Fugendichtstoffes sollte bei der Verarbeitung mindestens +10 °C betragen. Bei saugenden Untergründen (Beton) sind die Haftflächen mit PRIMER PROXAN® - CP-P bzw. CP-S vorzubehandeln. Der Primer ist auf trockenem Untergrund (max. 4 % Restfeuchte) aufzutragen und muss je nach Temperatur 30 Minuten bis



2 Stunden ablüften, ohne jedoch vollständig abzutrocknen. Nichtsaugende Untergründe (Gussstahl, Polymerbeton) sind mit PRIMER PROXAN® - CP-G zu grundieren. Die Ablüftzeit beträgt 10 bis 30 Minuten. Fugenflanken aus geschnittenem Asphalt oder halbstarren Belägen sind mit PRIMER PROXAN® - CP-A zu grundieren. Die Ablüftzeit beträgt 2 bis 6 Stunden.

Zur Einstellung der richtigen Fugentiefe und zur Vermeidung der Dreiflächenhaftung sind die Fugen mit einem nichtsaugenden Material (PE-Rundprofil, geschlossenzellig) klemmend zu hinterfüllen. Ist dies nicht möglich, ist der Fugengrund mit einem trennenden Material (PE-Folie, Silikonpapier) abzudecken. Bei angefasten Bauteilen darf die Fase nicht mit verfüllt werden.

Die Komponenten A und B des FUGENDICHTSTOFFS PROXAN® - KV 3 sind nunmehr zu vermischen. Dazu wird bei PROXAN® - KV 3 G die separat verpackte B-Komponente in das Gebinde der A-Komponente gegeben und mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Flügelrührer) solange gemischt, bis keine Farbschlieren mehr auftreten. Es ist besonders darauf zu achten, dass keine Luft eingerührt wird - mit niedriger Drehzahl rühren!

Die Komponenten A und B der Type PROXAN® - KV 3 ST sind bereits in einem Gebinde verpackt und werden ebenfalls in der vorgenannten Weise gemischt (z.B. Mischpaddelrührer). Der so vorbereitete Dichtstoff wird mittels geeigneter Werkzeuge (z.B. Hand- oder Druckluftpistolen) in die Fugen eingebracht. Bei der gießfähigen Type sind eventuell aufsteigende Luftblasen innerhalb der Verarbeitungszeit durch leichtes Überstreichen mit einem weichen Flachpinsel oder Glättholz zu entfernen. Vor Applikation von PROXAN® - KV 3 ST sollten die Fugenränder abgeklebt werden. Vor der Aushärtung ist der eingebrachte Dichtstoff zu glätten und die Abklebebänder sind wieder zu entfernen.

Lieferform:

PROXAN® - KV 3 G - gießfähig		PROXAN® - KV 3 ST - standfest	
Komp. A und B getrennt verpackt		Komp. A und B zusammen verpackt	
2,5 l-Dose	4 ST / VE	2,5 l-Dose	4 ST / VE
4,0 l-Dose	4 ST / VE	4,0 l-Dose	4 ST / VE
10,0 l-Eimer	30 ST / Pal	450 ml-Kartusche	12 ST / VE
25,0 l-Hobbock	14 ST / Pal		

Technische Daten:

	PROXAN® - KV 3 G	PROXAN® - KV 3 ST
Polymerbasis	Polysulfid	Polysulfid
Verarbeitungszeit (23 °C, 50 % RF)	ca.120 min	ca. 120 min
Aushärtezeit (23 °C, 50 % RF)	ca. 24 h	ca. 24 h
Mischungsverhältnis	A:B = 10:1	A:B = 10:1
Maximale zulässige Verformung	35 % der Fugenbreite	35 % der Fugenbreite
Shore-A-Härte	ca. 10	ca. 15
E 140	ca. 0,25 N/mm ²	ca. 0,3 N/mm ²



	Farbe	grau, schwarz	grau, schwarz
<u>Lagerung:</u>	Trocken, bei Temperaturen unter +25 °C im verschlossenen Originalgebinde 12 Monate lagerfähig. FUGENDICHTSTOFF PROXAN® - KV 3 ist nicht frostempfindlich, vor Anwendung jedoch auf mindestens +10 °C bringen.		
<u>Entsorgung:</u>	Ausgehärteter FUGENDICHTSTOFF PROXAN® - KV 3 kann als Siedlungsabfall entsorgt werden (Abfallschlüsselnummer 20 01 39). Die einzelnen Komponenten A und B sind besonders überwachungsbedürftige Abfälle und nach Abfallschlüssel-Nummer 08 04 09* zu entsorgen. Gründlich restentleerte Gebinde (Restentleerungsdefinition des VCI beachten) können über das Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl (KBS), Kunden-Nr. 0130, oder über örtliche Metallentsorgungsunternehmen entsorgt werden.		
<u>Arbeitsschutz:</u>	Für den Umgang mit chemischen Stoffen sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.		
<u>Achtung:</u>	Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Wissensstand und unseren bisherigen Erfahrungen. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die wechselnden Gegebenheiten bei der Anwendung, die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen am Bau sowie die Vielzahl der Werkstoffe schließen einen Anspruch auf Haftung aus diesen Angaben aus. Die beste Sicherheit gegen mögliche Fehlschläge wird durch eigene Versuche zum vorgesehenen Anwendungszweck erreicht. Unsere Anwendungstechnik wird Sie gerne beraten.		